

Drei Ärzte, drei Mädels und eine Tour

Von BieneAngel

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Kapitel 1: 3-Tage-Bart		2
Kapitel 2: Kapitel 2: Punkrockgirl		4

Kapitel 1: Kapitel 1: 3-Tage-Bart

Drei Ärzte, drei Mädels und eine Tour

Kapitel 1: 3-Tage-Bart

Es war einer dieser kalten Tage im November. Bela, Rod und Farin hatten bereits beschlossen, dass sie nächstes Jahr im Frühjahr wieder gemeinsam auf Tour gehen wollten.

Ein neues Album hatten sie bereits aufgenommen mit neuen Songs und eine Live und Backstage DVD sollte es dann zu Weihnachten geben. So viel stand alles schon fest. Ob sie danach noch eine neue Live Cd rausbringen wollten, wussten sie noch nicht. So überlegte Bela bereits, was sie den Fans diesmal als kleinen Leckerbissen geben wollten. Er wollte etwas machen, was sie als die Ärzte noch nicht gemacht hatten. Das wurde langsam etwas schwieriger, da sie bereits so lange im Geschäft waren.

Erst nach drei Tagen, in denen er sich nicht mal rasiert hatte. Er hatte also einen 3-Tage-Bart und schlaflose Nächte. Da kam ihm eine wie er persönlich fand geniale Idee. Im gleichen Moment wusste er das es die beste Idee war, die er je hatte. Aus seinem kranken Hirn war bereits eine gekommen.

Doch was er da noch nicht ahnen konnte sollte diese neue Idee alles auf den Kopf stellen würde. Ob er sie auch umgesetzt hätte, wenn er es gewusst hätte, was alles geschehen wird, konnte er hinterher nicht mal mehr sagen.

Er nahm Kontakt mit Rod auf, um ihn als Ersten davon zu überzeugen. Er wusste genau, dass es bei Farin schwieriger werden würde. Der war seit ihm seine letzte Freundin verlassen hatte etwas schwieriger einzuschätzen. Von einem auf den anderen Moment konnte er an die Decke gehen und das alles ohne Vorwarnung.

Bela wollte das ihnen auf dieser Tour drei Mädels begleiten, die im Background sagen zudem wollte er das jeder von ihnen eine hatte mit der sie praktisch ein Duett singen konnten. Also mal was anderes aber ob die Fans davon so gegeistert wären, konnte er nicht einschätzen.

Ihm war klar, dass sie vorher wohl ein paar Geheimkonzerte machen mussten, um das zu testen.

Rod fand die Idee voll genial und sofort dafür. Wie hätte es auch anders sein können, denn er liebte alle Mädels. Er war nicht der Typ für eine feste Freundin auch, wenn immer alle in ihn den perfekten Schwiegersohn sahen.

Er besuchte Bela bereits ein paar Tage später, um alles genauer zu besprechen. Sie beschlossen Farin erst mal nichts zu sagen, denn der hielt sich eh grade irgendwo in Italien oder so auf.

Sie überlegten gemeinsam fieberhaft, wen sie für diese Aufgabe nehmen konnten. Rod meinte, dass sie Celina Bostic Fragen sollten, denn die hatte schon mehrmals mit Farin und ihnen zusammengearbeitet. So würde es auch einfacher werden ihn zu überzeugen.

Zu ihrem Glück war Celina an ihrer Idee recht interessiert. Sie hatte auch schon eine Freundin vorgeschlagen, die bestimmt auch mitmachen würde. Somit hatten sie schon auf einen Streich zwei Sängerinnen. Doch sie brauchten noch jemanden anders. Es mussten ja auch drei sein so wie sie fanden beide Jungs.

Sie waren am nächsten Tag immer noch nicht weiter, denn alle die sie kannten hatten keine Zeit.

„Rod lass uns heute Abend mal auf die Piste gehen.“

„Dirk meinst du das wir dafür nun Zeit haben?“

„Wir haben alle abtelefoniert die uns eingefallen sind aber keiner hat Zeit. Schließlich müssen sie nicht nur zu unseren Konzerten können, sondern auch vorher lange mit uns Proben, weil wir ja alle Songs umstellen müssen. Vielleicht entdecken wir ja jemanden der zu uns passt.“

Tbc

Kapitel 2: Kapitel 2: Punkrockgirl

Kapitel 2: Punkrockgirl

Das war schon einleuchtender. So machten sie sich etwas verkleidet auf den Weg, um in ein paar angesagte Schuppen aufzusuchen, wo immer wieder junge Künstler spielten. Auch sie spielten manchmal noch in solchen Schuppen als geheim Konzerte um festzustellen ob die neuen Songs und so ankamen.

Sie hatten keine Probleme damit reinzukommen. Drinnen holten sie sich was zu trinken. Rod hatte sich einen roten Wein genommen und Bela ein Bier. Schließlich wollten sie sich ja nicht betrinken. Danach begaben sie sich in eine unauffällige Ecke von der sie gut auf die Bühne schauen konnten ohne das die auf der Bühne bemerken konnten, dass sie so scharf beobachtet wurden.

Heute sollten zwei Punkbands spielen. Die erste Band bestand wie vermutet nur aus Jungs und interessierte unsere beiden Jungs nicht, denn sie waren immer noch auf der Suche nach einem Mädel.

„Schau dir mal die Kleine da an. Sie hüpfte immer wieder auf und ab.“

Rod verdrehte die Augen, denn ihm war klar gewesen, dass sein Freund auch gleich nach einer neuen Flamme schauen würde. Ihm war schon schleierhaft das Bela es so lange ohne Frau aushalten konnte. Er könnte das nicht. Doch ihm gefiel das Mädchen sehr gut auf das Bela gedeutet hatte. Sie sah sehr hübsch aus, auch wenn er nicht verstand, warum sie so hüpfte. Doch er glaubte, dass sie nur ein Groupie war. Dann ging das Mädchen doch echt mit den Jungs auf die Bühne und sie spielten ein paar Ärzte Songs und dann ein paar ihnen unbekannte Lieder. Sie ist ein richtiges Punkrockgirl wie die beiden Männer fanden.

Die unbekannten Songs waren auch nicht schlecht. Sie hatten irgendwas auch, wenn ihnen noch der letzte Schliff fehlte. Aber man könnte ja noch etwas dran arbeiten. Sie hatten richtig vermutet das Thessa die Songs selber geschrieben hatte. Was aber noch wichtiger war, dass dieses kleine Mädel (Bela schätzte sie so auf 1,65 cm) die Liedsängerin war. Sie hatte genauso schwarze Haare wie er nur das ihre länger waren und sie sich zwei kleine Zöpfe rein gemacht hatte, damit sie ihr nicht ins Gesicht fielen. Sie machte ihre Sache wirklich sehr gut. Hier und da nur kleine Patzer vom Gitarristen was aber von dem guten Gesang von ihr wieder weggemacht wurde. Sie hatten scheinbar alles komplett auf das Mädchen abgestimmt.

Vor dem Auftritt wirkte das Mädel irgendwie nieder geschlagen und aufgeregt aber auf der Bühne konnte man davon nichts mehr spüren. Sie schien sich dessen vollkommen bewusst, wie sie auf der Bühne zu wirken hatte, damit es ankam. Das merkte Bela sofort das sie sich recht professionell verhielt, auch wenn sie jünger als 20 Jahre sein musste. Sie hatte praktisch das Herz der beiden Männer nur durch ihren Gesang und ihrer Ausstrahlung gewonnen ohne es zu wissen, wer ihr da zugeschaut hatte. Bela und Rod mussten gar nicht lange nachdenken, denn sie standen beide auf um Richtung Bühne zu gehen, als der Auftritt vorbei war. Die Band war bereits runter von der Bühne und das Mädel verschwand schneller als sich Rod und Bela nähern

konnten.

Tbc